

	<p>Object: Abbildung eines im Krieg verletzten Soldaten</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Collection: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventory number: FSIFS-062_a</p>
--	---

Description

Schwarz-Weiß- Fotografie eines Mannes, der unbekleidet vor einem schwarzen Hintergrund positioniert wurde. Er ist frontal vom Kopf bis knapp zu den Knien zu sehen und lehnt sich leicht an eine Art Podest, auf dem zwei verschiedene Tücher bzw. Decken drapiert wurden. Die Arme sind leicht vom Körper nach hinten/zur Seite gestreckt, die Hände nicht mehr im Bild. Der Körper des Mannes scheint stark beleuchtet zu sein, seine Augen liegen im Schatten. Er hat den Kopf leicht zur Seite gedreht, ob seine Augen geöffnet oder geschlossen sind, ist nicht erkennbar.

Weil heute nicht mehr nachvollzogen werden kann, unter welchen Umständen und Bedingungen diese Fotografie einer nackten Person entstanden ist, wird sie hier nur teilweise in Klarform gezeigt.

Kontext:

Dieses Bild eines italienischen Soldaten, dem im Krieg ein Teil seiner äußeren Geschlechtsorgane gewaltsam entfernt wurde, taucht in sehr vielen Publikationen auf. Vermutlich wurde es in der hier abgebildeten Version freigestellt und auf einem schwarzen Hintergrund montiert. Es existiert mindestens eine weitere Abbildung des Mannes, auf dem er zusammen mit einem zweiten Mann zu sehen ist. Dort findet sich auch eine der hier abgebildeten Decken wieder. Aufgrund der Ästhetik dieses zweiten Bildes, stammt das Foto möglicherweise von dem Fotografen Wilhelm von Gloeden (1856–1931). Bei dem Feldzug, in dem die abgebildete Person verletzt wurde, könnte es sich um den Italienisch-Äthiopischer Krieg (1895–1896) handeln.

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld schreibt in seinem Buch „Geschlechtsübergänge“, dass ihm das Foto „aus Süditalien übersandt wurde“. Es zeige einen

„Kastraten“ und solle dazu dienen eine Beziehung zwischen „primären und sekundären Sexual Charakteren“ aufzuzeigen, nämlich „daß männliche Castraten zur Femininität“ tendierten (vgl. Hirschfeld: Geschlechtsübergänge, Text vor Tafel XXVIII).

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created	When	1890s
	Who	Wilhelm von Gloeden (1856-1931)
	Where	Taormina
Published	When	1910
	Who	Georg Back (1868-1941)
	Where	Berlin
Published	When	1910
	Who	Erich Wulffen (1862-1936)
	Where	Berlin
Published	When	1913
	Who	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	Where	Leipzig
Published	When	1917
	Who	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	Where	Bonn
Published	When	1930
	Who	Wilhelm Polzer
	Where	Leipzig
Published	When	1931
	Who	Ludwig Levy-Lenz (1892-1966)
	Where	Leipzig
Owned	When	1919-1933
	Who	Institut für Sexualwissenschaft
	Where	Tiergarten
Lost	When	1933
	Who	
	Where	Berlin

Keywords

- Colonial war
- Erotische Kunst
- Kastration
- Kriegsversehrter
- Male body
- Masculinity
- Nude photography
- Photography
- Sexual dimorphism

Literature

- Hirschfeld, Magnus (1913): Geschlechtsübergänge. Mischungen männlicher und weiblicher Geschlechtscharaktere (Sexuelle Zwischenstufen). Leipzig, Text vor Tafel Tafel XXVIII